

Brozdowski ist neuer Meister

Tischtennismeisterschaften in kalter Barbarahalle - Delfterin verteidigt Titel

Bei der Stadtmeisterschaft im Tischtennis gab es am Samstag und Sonntag Überraschungen am laufenden Band. Die erste Enttäuschung erlebten die Verantwortlichen schon, als sie die Tische aufbauen wollten. Sie mußten erst einige Platten von den Fenstern entfernen. Dort hatte man sie angebracht, weil die Scheiben entzwei waren. Dann kam auch gleich die zweite Enttäuschung. Die Heizungsanlage funktionierte nicht, so daß man in einer ungeheizten Halle spielen mußte. Die schlechte Beleuchtung schließlich trug nicht dazu bei, Freude bei den Aktiven aufkommen zu lassen. Vielleicht liegt es auch daran, daß einige Spieler nicht ihre frühere Form fanden und es so mehrere neue Titelträger gab.

Heinz Uhlenbrock gab im Endspiel seinen Titel an Gerd Brozdowski ab. Den dritten Platz belegte Herbert Send. Die Spiele in dieser Klasse waren besonders spannend, weil man darauf wartete, ob Heinz Uhlenbrock noch seine Form, die er in Delft gezeigt hatte, besaß. Er mußte sich gerade dem Spieler beugen, der auch seit Delft eine Formsteigerung zeigte.

Hollands Damen ließen keinen Zweifel aufkommen, daß sie die beiden ersten Plätze dieser Klasse erkämpfen wollten. Sie hielten auch, was sie versprochen hatten. Fr. Quaarland siegte im Endspiel gegen Frau Barneveld. Fr. Hellekes belegte den dritten Platz.

Trotz der übergroßen Kälte in der

Barbara-Halle lief die Organisation des Postsportvereins reibungslos, so daß die vielen Spiele der Jugendlichen schon am Samstag erfreulich schnell abgewickelt werden konnten. Durch Roland Bladenhorst und Tus Ickern gab es in einigen Klassen Einbrüche in die Vorherrschaft des Postsportvereins. Auch Markonia Castrop war bei der Jugend durch Chapelier vertreten. Chapelier belegte den zweiten Platz hinter dem Vorjahrs- und neuen Meister Gunia vom PSV.

Die Siegerliste (Herren)

Einzel A: 1. Gerd Brozdowski, 2. Heinz Uhlenbrock, 3. Herbert Send (alle PSV).

Einzel B: 1. Willi Hölthmann, 2. B.

Oehlke, 3. A. Pawlak (alle PSV).
Einzel C: 1. Friedhelm Ickbrock, 2. H. Kortmann (beide PSV), 3. Klus (vereinslos).

Doppel A: 1. Knauer/Nöthling, Hölthmann/Büning (PSV).

Doppel B: 1. Kanters/Ruygt (Delft), 2. Oehlke/Fickert, 3. K. Schmiedeshof (beide PSV).

Doppel C: 1. Schäfer/Schmitz (Land Bladenhorst), 2. Kalweit (EK Ickern), 3. Kortmann/Ickbrock (PSV).

Damen-Einzel: 1. Quaarland Barneveld (beide DHC Delft), 2. Hellekes (PSV).

Damen-Doppel: 1. Quaarland Barneveld (DHC Delft), 2. Ickern/Taczanowski (Tus Ickern), 3. Hellekes/Brozdowski (PSV).

Mixed: 1. Taczanowski/K. Ickern (Tus Ickern/PSV), 2. Quaarland Kanters (DHC Delft), 3. E. Brozdowski (PSV).

Jugend-Einzel: 1. Gunia (PSV), 2. Chapelier (Markomannia Ca), 3. Kulbe (CTV 74).

Jugend-Doppel: 1. Schneidvalinka, 2. Bergins/Menke, 3. Roland Bladenhorst, 3. Römerlik (PSV).

UNSERE BILDLEISTE zeigt links: Das Meisterpaar Taczanowski/Knauer beim Spiel, neben die Meisterin der Damen aus Delft, Quaarland, dann Brozdowski, den neuen Meister der A-Klasse, dann Uhlenbrock, der sich mit dem zweiten Platz zufriedengeben mußte. Die Zuschauer standen frierend um die Tische, was die schweren Wintermäntel und Pelzmützen schaulich zeigten. Anneliese Beuten kreierte eine Sportmode im Tischtennis: spielte mit Pelzmütze Wintermantel ein Einzel. Bild darüber zeigt, daß die dennoch Sportlerinnen gar noch eine Erfrischung brauchten.

(WAZ-Bilder: Engel)



WAZ v. 3. 12. 1962

Brozdowski ist neuer Meister

Tischtennismeisterschaften in kalter Barbarahalle – Delfterin verteidigt Titel

Bei der Stadtmeisterschaft im Tischtennis gab es am Samstag und Sonntag Überraschungen am laufenden Band. Die erste Enttäuschung erlebten die Verantwortlichen schon, als sie die Tische aufbauen wollten. Sie mußten erst einige Platten von den Fenstern entfernen. Dort hatte man sie angebracht, weil die Scheiben entzwei waren. Dann kam auch gleich die zweite Enttäuschung. Die Heizungsanlage funktionierte nicht, so daß man in einer ungeheizten Halle spielen mußte. Die schlechte Beleuchtung schließlich trug nicht dazu bei, Freude bei den Aktiven aufkommen zu lassen. Vielleicht liegt es auch daran, daß einige Spieler nicht ihre frühere Form fanden und es so mehrere neue Titelträger gab.

Heinz Uhlenbrock gab im Endspiel seinen Titel an Gerd Brozdowski ab. Den dritten Platz belegte Herbert Send. Die Spiele in dieser Klasse waren besonders spannend, weil man darauf wartete, ob Heinz Uhlenbrock noch seine Form, die er in Delft gezeigt hatte, besaß. Er mußte sich gerade dem Spieler beugen, der auch seit Delft eine Formsteigerung zeigte.

Hollands Damen ließen keinen Zweifel aufkommen, daß sie die beiden ersten Plätze dieser Klasse erkämpfen wollten. Sie hielten auch, was sie versprochen hatten. Frl. Quaarland siegte im Endspiel gegen Frau Barneveld. Frl. Hellekes belegte den dritten Platz.

Trotz der übergroßen Kälte in der

Barbara-Halle lief die Organisation des Postsportvereins reibungslos, so daß die vielen Spiele der Jugendlichen schon am Samstag erfreulich schnell abgewickelt werden konnten. Durch Roland Bladenhorst und Tus Ickern gab es in einigen Klassen Einbrüche in die Vorherrschaft des Postsportvereins. Auch Markonia Castrop war bei der Jugend durch Chapelier vertreten. Chapelier belegte den zweiten Platz hinter dem Vorjahrs- und neuen Meister Gunia vom PSV.

Die Siegerliste (Herren)

Einzel A: 1. Gerd Brozdowski, 2. Heinz Uhlenbrock, 3. Herbert Send (alle PSV).

Einzel B: 1. Willi Höltnann, 2. B.

Oehlke, 3. A. Pawlak (alle PSV).

Einzel C: 1. Friedhelm Uhlenbrock, 2. H. Kortmann (beide PSV), 3. Klus (vereinslos).

Doppel A: 1. Knauer/Nöther, 2. Höltnann/Büning (PSV).

Doppel B: 1. Kanters/Ruygt (DHC Delft), 2. Oehlke/Fickert, 3. König/Schmiedeshof (beide PSV).

Doppel C: 1. Schäfer/Schmitz (Roland Bladenhorst), 2. Kalweit/Detemple (EK Ickern), 3. Kortmann/Uhlenbrock (PSV).

Damen-Einzel: 1. Quaarland, 2. Barneveld (beide DHC Delft), 3. Hellekes (PSV).

Damen-Doppel: 1. Quaarland/Barneveld (DHC Delft), 2. Herde/Taczanowiak (Tus Ickern), 3. Hellekes/Brozdowski (PSV).

Mixed: 1. Taczanowiak/Knauer (Tus Ickern/PSV), 2. Quaarland/Kanters (DHC Delft), 3. Ehepaar Brozdowski (PSV).

Jugend-Einzel: 1. Gunia (PSV), 2. Chapelier (Markomania Castrop), 3. Kulbe (CTV 74).

Jugend-Doppel: 1. Schneider/Kovalinka, 2. Bergins/Menke (beide Roland Bladenhorst), 3. Römer/Sydlik (PSV).

UNSERE BILDLEISTE zeigt von links: Das Meisterpaar Taczanowiak/Knauer beim Spiel, daneben die Meisterin der Damen aus Delft, Quaarland, dann Brozdowski, den neuen Meister der A-Klasse, daneben Uhlenbrock, der sich mit dem zweiten Platz zufriedengeben mußte. Die Zuschauer standen frierend um die Platten, was die schweren Wintermäntel und Pelzmützen anschaulich zeigen. Anneliese Beuten kreierte eine neue Sportmode im Tischtennis: Sie spielte mit Pelzmütze und Wintermantel ein Einzel. Das Bild darüber zeigt, daß es dennoch Sportlerinnen gab, die nicht froren, sondern sogar noch eine Erfrischung brauchten.

(WAZ-Bilder: Engel sen.)

